

### Druckluftverteilung – Top oder Flop

#### Sie sollten wissen, dass

- für kompressible Medien wie ungefährliche Gase/Druckluft spezifische Normen, Regelwerke, Richtlinien gelten, die die Verwendung von „Vielzweckrohren“ einschränken oder gar verbieten;
  - Druckluftrohre wegen des Gefährdungspotenzials den Anforderungen der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und der Konformitätsbewertung (Baumuster/CE-Kennzeichnung) unterliegen;
  - neben den zu dokumentierenden Prüfpflichten und –fristen des Betreibers beim Betrieb bzw. bei der Installation eine Gefährdungsanalyse gemäß BetrSichV bzw. Arbeitsschutzgesetz zu erstellen ist;
  - Druckluft jedes Loch mit Überschallgeschwindigkeit, expandierend verlässt und die Fließgeschwindigkeit im Netz  $\leq 6\text{m/s}$  betragen sollte;
  - nur spaltfreie Rohrverbindungen (Löten, Schweißen, Kleben), d. h. auch möglichst O-Ring-frei, über die gesamte Standzeit Dichtigkeit garantieren;
- fehlende Dokumentation von Rohrführungen, Dimensionen, Fließgeschwindigkeiten, Druck-/Temperaturdaten, technische Merkmale, Anzugsmomente etc. die Ursache dafür sind, dass in 80 von 100 Betrieben 50 % und mehr der Energie vergeudet wird (EU-Studie);
- wer nur auf die Investitionskosten schaut, dabei übersieht, dass diese nur zu 20 % in die Rechnung eingehen, dafür aber über 70 % Energiekosten übersehen werden.